

• Verlag von A. Hofmann & Comp. in Berlin W. 41. •

(Z) [45370]

Für Weihnachten!

Ende vorigen Jahres — leider zu spät, als daß es für die Herren Sortimentler als Weihnachtsartikel Verwendung finden konnte — erschien in unserem Verlage:

Märchen

von C. Bernhard.

Mit vielen Illustrationen in Licht- und Farbendruck

von

Hans Toosden.

In Ganzleinen gebunden mit farbiger Titelzeichnung. Preis 3 M.

Wir haben dieses reizende Kinderbuch inhaltlich vermehrt und äußerlich neu ausstatten lassen, so daß es durchaus als eine **Novität** auf dem diesjährigen Weihnachtsmarke erscheint. Zweifellos werden diese durch ihre Lieblichkeit und Eigenart ausgezeichneten Bernhard'schen Märchen, denen etwas Aehnliches kaum zur Seite gestellt werden kann, sich sehr schnell einen großen Kreis von Freunden erwerben und einen der gangbarsten Artikel der Jugendlitteratur in Zukunft bilden.

Von den zahlreichen, geradezu glänzenden Kritiken, die das Buch gefunden, wollen wir nur eine anführen. Die „Schlesische Zeitung“ schreibt:

„Ein lieblicher Strauß duftig-zarter Märchen ist es, den uns C. Bernhard in diesem Buche als Weihnachtsgabe anbietet. Tiefes Verständnis für die Empfindungen der Kindesseele, kindlich-demütiger Glaube und innige Liebe zu dem Hohenzollernhause zeichnen diese sieben Märchen aus, die an Gediegenheit des Inhalts und Schönheit der Sprache nicht leicht ihresgleichen finden werden. Von einer rührenden, begeisterten Verehrung für den hochseligen Kaiser Wilhelm zeugt das „Sternmärchen“, von Liebe zu Preußen-Deutschlands regierendem Herrscher das „Nordlandsmärchen“; in ergreifender Weise wird in der Erzählung „Die vorwitzigen Engel“ dem Kindesherzen gezeigt, daß kleine Himmels-erben, wenn sie sterben, nicht verloren gehen, sondern in ihr ewiges Vaterhaus zurückkehren, von wo sie auf die Erde gekommen waren. Gleich ausgezeichnet sind „Immergrün“ und „Eisenmärchen“, zwei sinnige Erzählungen aus der Blumenwelt, „Die Puppenfee“ und der „Schneegeist“. Das vortreffliche Buch wird nicht nur die Jugend erfreuen und belehren, sondern auch uns Erwachsenen wie ein Gruß aus der schönen seligen Kindheit erquicken.“

Trotz der Vermehrung des Buches und der feineren äußeren Ausstattung behalten wir den billigen Preis bei:

3 M ord., 2 M 25 S netto, 2 M bar. Freixemplare 11/10.

Wir bitten zu bestellen, da wir unverlangt nichts versenden.

Berlin, Oktober 1894.

A. Hofmann & Comp.